

Newsletter



Mitarbeitervertretung
des Evangelischen Dekanats
Vogelsberg

Frohe Sommertage!

Wir grüßen cool zur heißen Jahreszeit,
wünschen viel Kraft, falls möglich gute
Urlaubstage und gerne ein Wiedersehen,
zum Beispiel auf der Vollversammlung.

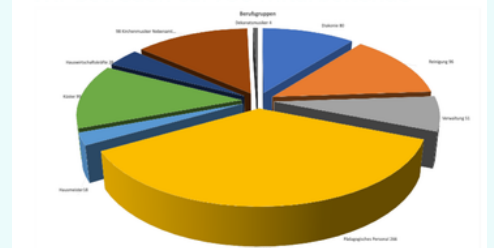


Die Neue stellt sich vor



“Mein Name ist Corinna Kaiser, ich bin Sozialpädagogin und im Beratungszentrum Vogelsberg (Sucht- & Drogenberatungsstelle) beschäftigt. Seit dem 01. Juni 2025 bin ich für Madeleine Müller in der MAV tätig und freue mich auf gute Zusammenarbeit. Hier meine Kontaktdaten: Tel. 0151.17168413, E-Mail: corinna.kaiser@bz-vogelsberg.de.“

Wir betreuen ca. 730 Mitarbeitende



(Quelle: Folie aus der Präsentation von Petra Jähnel beim Arbeitstreffen des Dekanatsynodalvorstands mit der MAV)



Newsletter, ab 2025 digital

Der MAV Newsletter wird, wie auf der VV letztes Jahr per Stimmungsbild ermittelt, “nur” noch digital veröffentlicht. Via E-Mail wird er über die Dienststellen an alle Mitarbeitenden weitergeleitet. Zudem steht er auch auf www.vogelsberg-evangelisch.de/ueber-uns/mitarbeiterinnenvertretung.html zum Download bereit.



Unterbrechung

Unsere geschätzte MAV-Kollegin Madeleine Müller von der Diakoniestation Hoher Vogelsberg ist schwanger und unterbricht folglich ihre Tätigkeit: “Zur Zeit befinde ich mich im Beschäftigungsverbot und anschließend ein paar Monate in Elternzeit” schreibt sie und lässt herzlich grüßen. Wir wünschen ihr alles Gute!



Schwerbehindertenvertretung (SBV)

Vertrauliche Mitteilungen von einzelnen Mitarbeitenden zu SBV-Themen sind nun per E-Mail möglich. Bitte senden an: schwerbehindertenvertretung.dekanat.vogelsberg@ekhn.de gez. Holger Schäddel, SBV-Beauftragung



Termin VV = Vollversammlung 2025

Save-the-date = bitte vormerken!
Wir weisen auf die VV in diesem Jahr hin. Die offizielle Einladung mit der Bitte um Anmeldung erfolgt rechtzeitig per Brief zum Mi. 03. September um 17:30 Uhr in Lauterbach-Maar.

Ihr habt Fragen an uns? Wir freuen uns über eure Zusendungen! Schreibt uns einfach eine E-Mail an mav.dekanat.vogelsberg@ekhn.de oder ruft uns an 06631/9114925





Das MAV-Büro

Hallo,
wir sind Beate Becker (rechts)
und Bettina Stier (unten).
Zusammen bilden wir das
Verwaltungs-Team des
MAV-Büros.



In der Regel erreichbar:
- dienstags
 von 08:30 bis 11:30 Uhr
und
- donnerstags
 von 09:30 bis 12:30 Uhr

Tel.: 06631.91149-25
E-Mail: mav.dekanat.
vogelsberg@ekhn.de




Boxenstopp

Auf der letzten Vollversammlung wurde angeregt,
eigene Themen aus den verschiedenen Arbeitsfeldern
an die MAV per "Boxenstopp" einzureichen. Diese
Ansagen haben wir versucht, möglichst alle in den
sogenannten Teilversammlungen einzubauen und
direkt dort zu bearbeiten.



Nachruf auf Horst Schopbach

Am 10. Februar diesen
Jahres verstarb Horst
Schopbach aus Alsfeld-
Leusel. Er war Träger der
Martin-Niemöller-Medaille
der EKHN und als neben-
amtlicher Posaunenchor-
leiter u. a. in der MAV-Arbeit
hoch engagiert. Die GMAV
würdigt ihn posthum, siehe:

<https://www.gmav-ekhn.de/nachruf-horst-schopbach/>



Aus der Arbeitsrechtlichen Kommission

In den Verhandlungen der Arbeitsrechtlichen
Kommission mit Vertretern der EKHN-Kirchen-
leitung wurde Folgendes beschlossen und tritt
im Laufe des Jahres 2025 in Kraft:

1. Ab dem 01.10.25 erhalten die Angestellten
4,9 % mehr Gehalt (Laufzeit bis März 2027).
2. Desweiteren gibt es in den Sommermonaten eine
Einmalzahlung in Relation zum Stellenumfang.
3. Der Reformationstag (= 31.10.) wird ab diesem
Jahr als arbeitsfreier Tag geführt, u. a. um die
kirchliche Identität zu stärken.
4. Auch die Vergütung der Auszubildenden steigt
ab dem 01. Oktober um monatlich 150 Euro.
5. Die zusätzliche Altersversorgung AZVK bleibt
zukünftig vollständig arbeitgeberfinanziert.

Alle Details siehe:

<https://www.ekhn.de/themen/berufsperspektiven-und-stellen/nachrichten-zu-berufsperspektiven-in-der-ekhn/deutlich-mehr-entgelt-in-der-ekhn-2025>

Trinitatis-Zeit im Kirchenjahr



Die Sommer-Sonntage werden nach dem sog. Trinitatis(= Dreieinigkeits)-
Fest durchgezählt. "Die Geschichte vom Wassertropfen" passt gut dazu:

Es war einmal ein kleiner Wassertropfen, der im großen, weiten Meer lebte.
Er war nur ein kleiner Teil des riesigen Ozeans, aber er war glücklich und
zufrieden. Eines Tages spürte er, wie er von der Sonne erwärmt wurde. Er
wurde leicht und stieg als Dampf in den Himmel. Dort oben, in den Wolken,
fand er sich als Teil einer großen Wolke wieder. Er war immer noch derselbe
Tropfen, aber jetzt war er in einer anderen Form.

Nach einiger Zeit wurde die Wolke schwer und begann zu regnen. Der
Tropfen fiel als Regen auf die Erde. Er traf auf einen Fluss und wurde wieder
Teil des Wassers, das ins Meer floss. Wieder war er derselbe Tropfen, aber in
einer anderen Gestalt.

Ein Mensch, der die Geschichte des Tropfens hörte, sagte: "Genau so ist es
mit Gott. Er ist wie dieser Tropfen. Er ist einmal der Vater, der alles
erschaffen hat, dann der Sohn, der als Mensch auf die Erde kam, und
schließlich der Heilige Geist, der uns begleitet und stärkt. Es ist immer
derselbe Gott, aber er zeigt sich uns in verschiedenen Formen."

